Schneider, Alfons Maria

Stand: 08.11.2026

Geburtsdatum:	16. Juni 1896
Sterbedatum:	04. Oktober 1952
Geburtsort:	Sankt Blasien
Sterbeort:	Aleppo (Syrien)
Wirkorte:	Freiburg <Breisgau>; Göttingen
Tätigkeit:	Theologe, kath.; Archäologe; Byzantinist; Hochschullehrer; Professor
Akademischer Grad:	Dr. phil. habil.

Biographische Anmerkungen

Studium der Theologie und orientalischen Sprachen in Freiburg; 1922 Priesterweihe, 1926 Promotion; Ausgräber in der Aegeis, Georgien und Palästina; 1937 Habilitation in Freiburg; 1939-1944 Privatdozent für Byzantinische und Frühislamische Architektur und Kunstgeschichte in Göttingen; 1941 Dolmetscher im 2. Weltkrieg; 1942 Lehrstuhlvertretung an der Univ. Prag; 1944 apl. Professor in Göttingen; seit 1948 o. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen; 1952 Annahme eines Rufes an die Univ. München auf ein Extraordinariat für Byzantinische Kunstgeschichte; Tod auf der Reise zu Ausgrabungen in Rusafa (Syrien) im Zug nach Aleppo; beigesetzt im Franziskanerkloster in Aleppo

Biographische Quellen

NDB 23 (2007), S. 284-285

Weitere Quellen

- (https://www.uni-goettingen.de/de/311558.html)
- (http://www.kath-bietigheim-elchesheim-illingen.de/html/kaplan_alfons_maria_schneider.html?t=&)
- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz114323.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Professorenkatalog Göttingen

Literatur zur Person

GND: 118124048

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 29.01.2014